

Programm

Kinder und Jugendliche wollen was! - Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

14.-16.12.2026, Mo.-Mi.

Kinder- und Jugendliche möchten sich beteiligen. Sie möchten sich für andere einsetzen und engagieren und suchen nach Sprachrohren, um eigene Probleme oder Wünsche artikulieren zu können. Oftmals fehlt aber die nötige Unterstützung, um dies erfolgreich umsetzen zu können. Es ist ein wichtiger Auftrag der offenen Kinder- und Jugendhilfe, ihnen Möglichkeiten zu eröffnen, zu Problemen, Wünschen aber auch zu politischen Themen zu sprechen und dabei auch gehört zu werden.

14.12.2026

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Thematischer Einstieg
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	Kinder-und Jugendarbeit- Chancen und Risiken Eine Diskussion
13.00 Uhr bis 13.45 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr	OKJA – Ein Einblick in die Forschung
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	entlang der Themen der Kids – Partizipation und Demokratieförderung
17.15 Uhr bis 18.00 Uhr	Rechtlicher Rahmen für ein Konzept der Partizipation

27.11.2026

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	das Profil der Einrichtung finden - Konzeptentwicklung in der OKJA
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr	Teilhabe – geht das wirklich?
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Gestaltung von Lernorten
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Erprobungsphase– positive Beispiele der OKJA
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	wo bin ich in der Beteiligung?

28.11.26

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Das Wie der Partizipation
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Methoden der Beteiligung
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Hilfen zur Erziehung
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Seminarauswertung, Feedback, Ausblick, Verabschiedung

Referentin: Ines Bollmeyer

Tagungsort: Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner: Jugendhof Vlotho

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Normative Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.